

Blankwaffe Nr. 1.602

Beschreibung

Napoleonischer Kavallerie-Offizier-Säbel aus dem frühen 19. Jahrhundert. Messing-Bügelgefäß im Mittelteil verbreitert und mit Spitzoval verziert. Zur Griffkappe hin eingerollt und verstiftet. Nach unten abgegogene Parierstange in Volute auslaufend. Auf Unterseite angelötetes Mundblech zur Scheidenabdeckung. Dreieckige Griffzwinge. Diagonal verschnittene, schwarze Holzgriffhülse, an den Seiten glatt. Halbe Griffkappe mit flacher Knaufplatte. Diese durch plastisch herausgearbeitete Blüte verziert. Im Mittelpunkt die Angelvernietung.

Stark gekrümmte Rücken Klinge mit beidseitiger, seichter Hohlbahn, zur -spitze hin zweischneidig.

Aufwendig gearbeitete Messing-Scheide auf der Aussenseite mit durchlaufender Mittelrippe verstärkt; innen glatt belassen. Zwei facettierte Ringösen auf ovaler Unterlage mit beweglichen Messing-Ringen. Kleiner, asymmetrischer Schlepper aus Eisen.

Gesamtlänge.....965 mm
Säbellänge.....940 mm
Klingenlänge.....805 mm
Klingenbreite (max.).....24 mm

Siehe hierzu auch Auktion Hermann-Historica 04/2010, Los Nr. 5243. Franz. Kavallerie-Off.-Säbel um 1800. Vergleichbare Scheide mit Mundblech-Abdeckung sind in Frankreich seit dem 18. Jahrhundert bekannt.

Originalerhaltung mit Gebrauchs- und Altersspuren. Sehr schönes, ausgefallenes Gefäß. Klinge durchgehend fleckig gedunkelt. Messing-Scheide ohne grössere Dellen, in unterer Hälfte stärker patiniert und altersfleckig.

Preis 1.380,- €



